

Krippe Tornquiststraße

EINE RAMPE ZUM KRABBELN, HÜPFEN ODER RUTSCHEN

Von drinnen nach draußen und von oben nach unten: Die Rampe der Krippe Tornquiststraße (Elbkinder Vereinigung Hamburger Kitas gGmbH) inspiriert die Kinder zum Spielen und Forschen. Die Rampe gab es in der historischen Stadtvilla am Wehbers Park, die seit 1900 vorwiegend Krippen beherbergt, nicht immer. Irgendwann wurde sie angebaut, um den Höhenunterschied zwischen Erdgeschoss und Außengelände zu überbrücken. Heute ist sie ein wichtiges Bewegungselement im Außenbereich der Krippe Tornquiststraße, das den Kindern drei Möglichkeiten bietet, zwischen den Ebenen zu wechseln: die flach abfallende schiefe Ebene aus Kopfsteinpflaster, den abwechslungsreichen Wahrnehmungspfad und eine rote Röhrenrutsche. Die Kinder entscheiden selbst, wo und wie sie hinunter- oder auch hinaufgelangen. Dabei erproben sie ihre grobmotorischen Fähigkeiten und erweitern spielerisch ihren Bewegungsradius.

Der **WINDFANG** aus Glas bietet Schutz vor Regen und genügend Platz zum An- und Ausziehen.

Das weiß gestrichene **HOLZTOR** ist nur geöffnet, wenn eine pädagogische Fachkraft die spielenden Kinder begleitet.

Eine rote **RÖHREN-RUTSCHE** aus Kunststoff lädt nicht nur ein, hinunterzurutschen und wieder hinaufzusteigen, sondern spiegelt auch wechselnde Lichtverhältnisse und erzeugt Widerhall.

Eine **PLEXI-GLASSCHEIBE** dient den Kindern als Schutz, da die Gitterstäbe des denkmalgeschützten Geländers zu weit auseinanderstehen.

Auf dem **WAHRNEHMUNGSPFAD** hüpfen, steigen und klettern die Kinder über Holzstümpfe, Treppenstufen aus Holz und Stein oder gehen über Sandboden.

Eine flach abfallende **RAMPE** aus Kopfsteinpflaster verbindet die Veranda und das Außenspielgelände.

Infos

Kita
Kita Emilienstraße
Außenstelle: Krippe Tornquiststraße
Tornquiststraße 19 c
20259 Hamburg
www.elbkinder-kitas.de/de/kita_finder/kita/504

Wie sieht es in Ihrer Kita aus?
Schicken Sie uns ein Foto von Ihrem innovativen Raumkonzept an:
redaktion@entdeckungskiste.de